

Meistens allein

Im Jahr 2019 waren in Deutschland rund 1,3 Millionen Menschen in Kulturberufen tätig. Das entspricht 3,1 Prozent aller Erwerbstätigen, wie das Statistische Bundesamt am Dienstag in Wiesbaden auf Basis des Mikrozensus mitteilte. Etwa ein Drittel von ihnen (444.250 Menschen) arbeitete im Jahr 2019 als »Soloselbständige« (Selbständige ohne weitere Beschäftigte): ein fast siebenmal so hoher Anteil wie in der gesamten erwerbstätigen Bevölkerung. Der Kulturbetrieb ist besonders von der Coronapandemie betroffen. Laut den Angaben lag der Anteil der Selbständigen insgesamt über alle Kulturberufe hinweg mit 38 Prozent deutlich höher als in der gesamten erwerbstätigen Bevölkerung (zehn Prozent). Im Kunsthandwerk und der Bildenden Kunst (etwa Bildhauerei, Malerei und das Vergolderhandwerk) sei der Anteil mit 85 Prozent besonders hoch gewesen. Auch im Bereich Moderation und Unterhaltung, zu dem auch Comedy, Kabarett und Zauberkunst gehören, habe es mit 65 Prozent sehr viele Selbständige gegeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/402309.arbeit-meistens-allein.html>